

Wofür steht Ihr Gesprächskreis?	Wofür steht Ihre Gruppierung?	Wofür steht Ihr Gesprächskreis? Wodurch unterscheidet er sich von den anderen?	Wofür steht Ihr Gesprächskreis?
			
<p>"Evangelium und Kirche" hat aus ihrem Namen ein Programm gemacht: Erst kommt das Hören auf das Evangelium und dann kann man Kirche gestalten. Menschen müssen immer wieder Raum und Zeit finden, im Hören auf das Evangelium von Jesus Christus Kirche zu werden. Das erfordert ein bewusstes Engagement, wenn es in der Kirche um Fragen des Gottesdienstes, der Liturgie, des Bekenntnisses, um biblische und theologische Arbeit, um die Einheit der Kirche angesichts der Fülle der in ihr lebendigen Begabungen und in der Ökumene geht. Für diese Themen setzt sich Evangelium und Kirche besonders ein.</p>	<p>"Kirche für morgen" ... ist eine Initiative zur Reform der evangelischen Landeskirche steht für eine zukunftsorientierte Kirche mit Vision will das Priestertum aller Gläubigen umsetzen will die "Finanzierung von unten" stärken und unterstützt Eigeninitiativen und Fördervereine: "Jeder gespendete Euro wird aus Kirchensteuermitteln verdoppelt" setzt sich für den Abbau kirchlicher Bürokratie und Hierarchie ein Jugend-, Lebenswelt- und Profilmgemeinden sind nötig als Ergänzung zu den bisherigen Gemeinden. Jede Gemeinde soll das Recht haben, den Pfarrer/die Pfarrerin frei und direkt zu wählen.</p>	<p>Das Profil der evangelischen Kirche ist der Glaube an Jesus Christus, der uns allein erlöst und uns Leben schenkt. In einer Zeit der multikulturellen Begegnung halten wir dies auch gegenüber anderen Religionen fest. Alle Menschen wollen wir zu Jesus Christus einladen. Als "Lebendige Gemeinde" ist uns die Bibel Quelle und Norm. Deshalb halten wir ein neues Hören auf die Bibel für dringend. Daraus erwächst geistliches Leben, Liebe füreinander und das Lob Gottes. Wir sehnen uns nach einem neuen Aufbruch der Kirche. "Macht die Gemeinden stark" ist deshalb eine unserer Grundüberzeugungen. Wir fördern die Jugendarbeit auf Landes- und Gemeindeebene. Die Zukunft unserer Kirche wird davon abhängen, dass wir junge Menschen für den Glauben interessieren. Mit dem Evangelischen Jugendwerk, dem CVJM-Landesverband, unseren Kindergärten, der Kinderkirch- und Konfirmandenarbeit haben wir ausgezeichnete Möglichkeiten, den Glauben an die nächste Generation weiterzugeben. Liebe sieht die Not der anderen. Unsere</p>	<p>Offen für Sie, für Dich und für mich: Kirche soll offene Türen haben: offen für Junge und Alte, Frauen und Männer, Fromme, Suchende und Zweifelnde – das ist das Ziel der OK. Alle sind willkommen! Denn "wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit" (2. Korinther 3,17). Wir stehen für: das Evangelium, die Bibel, christlichen Glauben, Gemeinden für alle, Stärkung der Kirche, Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung, Diakonie, Bildungsverantwortung, Ökumene, Dialog mit anderen Religionen, Vielfalt der Lebensformen, weiterführende Worte zu Fragen der Gegenwart und Zukunft, gegen Fundamentalismus.</p>

Zusammenschau von Aussagen der vier Gesprächskreise, die sie für die ausgehende 14.Landessynode gemacht haben

		<p>Gemeinden sollen Orte sein, wo Menschen mit ihren Problemen Heimat haben. In der Synode wollen wir uns diesen Problemen stellen und den Schwachen in unserer Gesellschaft eine Stimme geben.</p> <p>Zum Gesprächskreis der „Lebendigen Gemeinde“ gehören in der gegenwärtigen Landessynode 42 Synodale.</p>	
<p>Wodurch unterscheidet sich Ihr Gesprächskreis von den anderen?</p>	<p>Wodurch unterscheidet sich Ihre Gruppierung von den anderen?</p>		<p>Wodurch unterscheidet sich Ihr Gesprächskreis von den anderen?</p>
<p>Kirchenpolitische Gruppierungen können noch etwas anderes sein als die Spiegelung der gesellschaftlichen Parteilagen (rechts/ links, konservativ/ liberal). "Evangelium und Kirche" hat die ganze Landeskirche im Blick, nicht nur einzelne Frömmigkeitsrichtungen oder Zielgruppen. Dabei ziehen wir ausgewogene theologische Urteile einseitigen Teillösungen und extremen Positionen vor.</p> <p>Die Kirche, die wir wünschen, zieht notwendige Grenzen, hat aber Raum für Menschen mit unterschiedlichen politischen und moralischen Optionen und Positionen und fördert das Gespräch zwischen ihnen.</p> <p>Zum Gesprächskreis von "Evangelium und Kirche" gehören in der gegenwärtigen Landessynode 18 Synodale.</p>	<p>"Tiefe Wurzeln – weiter Raum" - Gelebter Glaube an Jesus Christus eröffnet den weiten Raum gegenüber denen, die anders glauben oder leben, und schafft Dynamik zur Veränderung. "Kirche für morgen" will weder fundamentalistische Engführung noch geist- und visionslose Verwaltung des Bisherigen, sondern den mutigen Aufbruch in die Zukunft einer Kirche, die sich nicht in die Nische der kirchlich Sozialisierten zurückzieht. Kirche muss so offen sein, dass sie auch für Noch-Nicht-Mitglieder einladend und gesprächsfähig ist. So ist Kirche missionarische Kirche. "Nicht rechts, nicht links, sondern vorne!"</p> <p>Zur Gruppierung "Kirche für morgen" gehören in der gegenwärtigen Landessynode 7 Synodale.</p>		<p>Der Basis nah</p> <p>Die OK wird getragen von engagierten Gemeindemitgliedern und Pfarrerinnen und Pfarrern. Sie ist die mitgliederstärkste kirchenpolitische Gruppierung in der württembergischen Kirche. Sie ist über Bezirksteams, Mitgliederversammlung und Vorstand von unten nach oben aufgebaut.</p> <p>Bestimmt offen und ehrlich</p> <p>Wir sagen offen, was uns ärgert, zum Beispiel, wenn in unserer Kirche die Auslegung der Bibel verkürzt wird, wenn anderen der Glaube abgesprochen wird, wenn unsere Gemeinden in ihrer Vielfalt nicht wahrgenommen werden, oder wenn unsere Synode sich nicht den Problemen unserer Welt stellt.</p> <p>Zum Gesprächskreis der "Offenen Kirche" gehören in der gegenwärtigen Landessynode 27 Synodale.</p>
<p>Evangelium und Kirche</p>	<p>Kirche für Morgen</p>	<p>Lebendige Gemeinde</p>	<p>Offene Kirche</p>

Quelle: <http://www.elk-wue.de/landeskirche/landessynode/gespraechskreise/> ... Abruf: 5.9.2013